



PROTOKOLL DER
FACHSCHAFTSVERTRETUNGSSITZUNG
DER FACHSCHAFT HUMANMEDIZIN AN DER RWTH AACHEN

Sitzung vom 08.07.2014 | Sitzungsleitung: David Senft
Protokoll: Katharina Bach

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 🕒 Eröffnung der Sitzung um: **SS:MM Uhr**
- ☺ Anzahl anwesender abstimmungsberechtigter Mitglieder: **n**
- ? Abstimmungsberechtigung: **gegeben/nicht gegeben**

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung, Eilanträge, Bestimmung Diskussionsprotokollant

🗨 Anmerkungen zur Tagesordnung:

- -

⚡ Eilanträge: -

📋 Genehmigung der Tagesordnung: **13j / 0n / 0e → angenommen/abgelehnt**

🗨 Diskussionsprotokollant: Rebecca

TOP 3: Abschlussberichte und Entlastung des Fachschaftrates

Vorsitz

🗨 Vortragende/r:

Ingo Springer,
Julia Nagel

Juli und August 2013

Wir haben uns eingearbeitet und die Besetzung für die Kommissionen dieser Wahlperiode für die erste Fachschaftssitzung vorbereitet.

September und Oktober 2013

Wir haben alle **Kommissionen** mit der Hilfe der Vertretungsmitglieder neu besetzt und konnten so weiterhin an allen wichtigen Entscheidungen teilhaben.

November und Dezember 2014

Wir haben an der **Klausurtagung Lehre** teilgenommen. Zusammen mit einer Arbeitsgruppe haben wir der diesjährigen **Fachschaftsfahrt** nach Mülheim geplant und durchgeführt. Wir hatten ein sehr produktives Wochenden mit viel Arbeitszeit für die AGs und unsere Gäste vom bvmd haben Teambuilding mit uns gemacht und einen wunderbaren Rethorikworkshop.

Außerdem haben wir gemeinsam mit einem kleinen Organisationsteam dafür gesorgt, dass wir auch in diesem Jahr eine schöne **Weihnachtsfeier**

machen konnten. Wir haben mit einigen Professoren, Aktiven aus den Fachschaftsprojekten und unseren Gästen vom Studiendekanat einen netten Abend in der Bar „Zuhause“ verbracht.

Januar und Februar 2014

Wir konnten den neuen **Gruppenarbeitsraum** eröffnen! Hier sind weitere Lernplätze für Gruppenarbeiten, Praktikumsprotokolle etc. entstanden. Nach einigen Gesprächen mit unserem Dekan Professor Uhlig konnten wir außerdem alle unsere Fachschaftsräume (Cafenion, Lernraum, Lager, Bvmd Büro, AKN-Büro) erhalten.

März bis Juni 2014

Wir waren dieses Jahr nach längerer Pause wieder beim **Studifest** dabei und haben uns auf dem Marktplatz mit anderen Fachschaften den Aachener Bürgern präsentiert. Außerdem haben wir zwei **Ratstreffen** organisiert.

Es fanden drei Treffen des Ältestenrats statt, an denen wir teilgenommen haben.

Leider konnten wir dieses Jahr **kein Fachschaftsgrillen** organisieren, aber dafür haben wir die Planung der Fachschaftsfahrt schon einmal in die Wege geleitet.

Während des gesamten Semesters

Wir koordinierten das Besetzen der Kommissionen (Berufungskommissionen, Vergabekommission für Studienbeitragsersatzmittel etc.). Wir nahmen an den Treffen des Ältestenrats teil, die im Vorfeld jedes Fakultätsrates stattfindet.

Wir haben viel Administratives übernommen u.a. Mails beantwortet, weitergeleitet, Telefonate geführt, an Treffen erinnert usw..

Außerdem haben wir immer versucht den Überblick über alles zu behalten und waren Ansprechpartner für diverse Anliegen. Den Überblick zu behalten ist gar nicht so einfach, aber dabei hat der wiederbelebte und von uns betreute Google Kalender, je ein öffentlicher und einer mit internen Terminen, sehr geholfen.

Des Weiteren haben wir die Facebookseite der Fachschaft mitbetreut.

Ausblick

Eines der zentralen Themen für das nächste Jahr ist wieder das Lehrgebäude und die Dekanatswahlen, wo wir uns hoffentlich auch wieder produktiv einbringen können und die Vorstellungen und Wünsche von uns Studenten umsetzen können. Des Weiteren steht bald wieder ein Fachschaftsfahrt an, die auch zeitnah geplant werden will.

Insgesamt hat uns die Arbeit sehr viel Spaß gemacht und mit der Hilfe aller konnten wir (fast) alles was Anstand bewältigen. Danke!

Auch der neue Rat ist immer für euch da! Schreibt uns einfach eure Probleme, Ideen und Anliegen und wir werden versuchen sie zu lösen oder umzusetzen: ratsvorsitz@fsmmed-aachen.de

David lobt die Ratsarbeit.

ABSTIMMUNG Abstimmungstext: Entlastung von Ingo Springer
Ergebnis: **13j / 0n / 0e → angenommen**

ABSTIMMUNG Abstimmungstext: Entlastung von Julia Nagel
Ergebnis: **13j / 0n / 0e → angenommen**

Finanzen

Kassenbericht Finanzen Fachschaft Medizin
Zeitraum: 03.07.2013 – 08.07.2014

† Vortragende/r:
Lukas Barker,
Pascal Daniel

Finanzen

Pascal Michael Daniel und Lukas Barker

Unsere Amtsperiode 2013/14 stand unter dem Vorzeichen die gute Haushaltslage der Fachschaft zu erhalten und möglichst auszubauen. Dieses Ziel konnte mehr als erreicht werden. Der Kontostand des Girokontos der Fachschaft Medizin betrug am 8.7.2014 7.408,31 € (Juli 2013: 3512,85 €), wovon 7088,93 € auf die Fachschaftsparte entfallen (Juli 2013: 2907,92 €), die Kaffeesparte steht bei -171,85 € (Juli 2013: -658,94 €), die Sparten von MSV und TBK stehen bei 429,07 € bzw. -5,17 €. Hinzu kommen noch 4.423,15€ auf dem Rücklagenkonto der Fachschaft. Große Ausgaben tätigte die Fachschaft für die Ringvorlesung Medizin und Ethik, für Büromaterialien, für die IT in der Fachschaft und die zugehörige Website, für ein Darlehen an die Anamnesegruppen, für die Gutscheine der Evaluierung der Blockpraktika, für Zeitschriftenabonnements (Spiegel und Ärzteblatt) und für die Fachschaftsfahrt. Zusammenfassend lässt sich von einer exzellenten finanziellen Lage sprechen. Unsere Hauptaufgaben waren die Verwaltung der verschiedenen Konten (insg. 119 Vorgänge), des Protokollesystems und der Bargeldkasse, das Bezahlen sämtlicher an die Fachschaft adressierter Rechnungen (nach vorheriger Prüfung), die Beratung der Fachschaftsvertretung, des Fachschaftsrates und der Projekte in finanziellen Fragen und der regelmäßige Bericht über die finanzielle Lage. Lukas brachte dies auch in die Haushaltskommission und die Vergabekommission für Studienbeitragsersatzmittel ein. Als besonders aufwendig erwies sich die rechtliche einwandfreie Buchführung.

Girokonto (Kontonummer: 16160756)

	Fachschaft	MSV	TBK	Unicup	Logopäden	BME	Kaffee	Gesamt
Kontostand 02.07.13	2.907,92	669,36	527,18	0	0	67,33	-658,94	3.512,85
Ausgaben	3.019,66	691,29	532,35	0	0	0	11.573,80	15.817,10
Einnahmen	7.200,67	451,00	0	0	0	0	12.060,89	19.712,56
Kontostand 08.07.14	7.088,93	429,07	-5,17	0	0	67,33	-171,85	7.408,31

Größere Ausgaben:

- Ringvorlesung Medizin und Ethik: 642,70 €
- Bürobedarf: 343,23 €
- Darlehen Anamnesegruppen: 342,72 €

- Spiegel und Ärzteblatt Abonnement: 287,56 €
- IT: 215,40 €
- Fachschaftsfahrt 2013: 181,24 €
- November Kolloquium der Logopäden: 171,51 €
- Gutscheine Evaluierung der Blockpraktika: 150 €
- Mitgliedsbeitrag BVMD 2013: 137,76 €
- Kontoführungsgebühren: 127,50 €

Größere Einnahmen:

- Semesterbeitrag WS 13/14: 2427,42 €
- Semesterbeitrag SS 14: 2368,68 €
- Semesterbeitrag SS 13: 2164,57 €

Unvollständige Auflistung, bei Interesse darf gerne jederzeit Einsicht in die vollständige Buchhaltung genommen werden.

Rücklagenkonto (Kontonummer: 1075105757)

Kontostand 02.07.2013: 4.473,24 €

Ausgaben: 50,09 €

Einnahmen: 0 €

Kontostand 08.07.2014: 4423,15 €

Bargeldkasse:

Kontostand 02.07.2013: 0€

Ausgaben: 12060,89 €

Einnahmen: 12060,89 €

Kontostand 08.07.2014: 0€

Kostenstelle Fachschaft Medizin (UKA)*es liegt nur die Endabrechnung 2013 vor*

Zur Verfügung stehende Mittel für das Jahr 2013: 7.000 €

Sachaufwand und Investitionen 2013: 4.597,60 €

verbleibendes Restbudget: 2.402,40 € *(wird nicht ins Jahr 2014 übertragen)*

ABSTIMMUNG

Abstimmungstext: Entlastung von Lukas Barker

Ergebnis: **13j / 0n / 0e → angenommen**

ABSTIMMUNG

Abstimmungstext: Entlastung von Pascal Daniel

Ergebnis: **13j / 0n / 0e → angenommen**

Studium und Lehre

Juli und August 2013

† Vortragende/r:
Henrik Hölman,
Philipp Baldia

Zum dritten Mal haben wir die **Kolloquien zur Vorbereitung auf die Ärztliche Basisprüfung** organisiert. In 14 Kolloquien konnten Dozenten unserer Fakultät den Studierenden des 6. Semesters bei der Vorbereitung auf die Ärztliche Basisprüfung im September helfen. Die Organisation der Kolloquien 2014 ist bereits im vollen Gange!

September und Oktober 2013

Das Lehre Team ist zur **Jahrestagung der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung (GMA)** nach Graz gefahren, um ein eigenes Projekt (Seminarwoche zum Thema „Nachhaltigkeit studentischen Engagements“) vorzustellen und neue Ideen für Lehrkonzepte aus dem deutschsprachigen Raum zu sammeln.

Außerdem stand die Einführung der **Amboss-Campuslizenz** an. Mittlerweile nutzen fast 90 Prozent aller Aachener Medizinstudenten ab dem 7. Semester die Lern- und Kreuzsoftware von Miamed. Der kostenlose Zugang wird aus Studienbeitragsersatzmitteln finanziert und wir werden uns auch in Zukunft dafür einsetzen, dass er weiterhin besteht.

November und Dezember 2014

Ende November fand die **Klausurtagung Lehre** statt. Unsere gesamte Fakultät hat sich im Super C getroffen und über Status quo und Verbesserungen in der Lehre gesprochen. Als Fachschaftsvertreter haben Julia Herold und ich eine halbstündigen Vortrag über die Notwendig von Feedback gehalten und Vorschläge gemacht, wie wir dieses besser in unser Studium integrieren können.

Januar und Februar 2014

Zusammen mit Steffi vom Referat für Öffentlichkeitsarbeit haben wir Anfang Januar die Veranstaltung **Ein Teich Zwei Welten** organisiert. Über 40 Studierende und Profs haben zusammen über die Themen Evaluation, E-Media, Lernzielkatalog, Bedside-Teaching und Qualitätssicherung bei mündlich-praktischen Prüfungen diskutiert. Es gab Glühwein, Kekse und viele interessante Gespräche zwischen Professoren und Studenten. Hier ist wieder eine Neuauflage im nächsten Winter geplant.

März bis Juni 2014

Während der Semesterferien und im Sommersemester haben wir uns hauptsächlich mit der Diskussion um die Erhöhung der Aufwandsentschädigung beschäftigt und Gespräche mit Herrn Gründer und Herrn Uhlig wegen der Dekanswahl geplant. Für Anfang August konnten wir einen Gesprächstermin mit Herrn Ittel vereinbaren, bei dem wir das Thema Aufwandsentschädigung im PJ konkret ansprechen werden. Außerdem haben wir mit der Organisation der ÄBP-Kolloquien begonnen.

Während des gesamten Semesters

Wir konnten zu vielen **Systemblock Vor- und Nachbesprechungen** uns selbst oder Vertreter schicken und dort im Gespräch mit den beteiligten Professuren einzelne Aspekte der Systemblöcke verbessern. Im Wintersemester 2013/14 fanden unter anderem Besprechungen der Blöcke Bewegungsapparat, Psyche, Haut, Sinnesorgane und Kommunikation, Harn- und Geschlechtsorgane und Gastro statt. Außerdem konnten wir mit Frau Cormann die **PJ-Evaluation** überarbeiten, haben mit Vertretern der Allgemeinmedizin die zukünftige **Aufwandsentschädigung für PJler** diskutiert und erarbeiten momentan im Rahmen der AG Modellstudiengang neue Konzepte für das **Überprüfen kommunikativer und praktischer Kompetenzen im gesamten Studium** und eine Umstrukturierung des **Kurses der Klinischen Kompetenz** im 10. Semester.

Die letzten Monate haben sehr viel Spaß gemacht. Ich möchte mich an dieser

	<p>Stelle bei allen Aktiven für die Unterstützung bedanken, unsere Arbeit ist nur durch ganz viel Hilfe möglich!</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p>ABSTIMMUNG Abstimmungstext: Entlastung von Henrik Hölman</p> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black;"/> <p>Ergebnis: 13j / 0n / 0e → angenommen</p> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>ABSTIMMUNG Abstimmungstext: Entlastung von Philipp Baldia</p> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black;"/> <p>Ergebnis: 13j / 0n / 0e → angenommen</p> </div>
<p>Öffentlichkeit</p>	<p>Vollversammlung im Wintersemester organisiert am 5.11.13</p>
<p>† Vortragende/r: Pascal Daniel stellvertretend für Stefanie Kammer</p>	<p>Im WS 13/14 wurde die Fachschaftsvollversammlung zum ersten Mal durch die neu gegründete AG Vollversammlung organisiert und umstrukturiert. Dabei wurde im Gegensatz zu den vorherigen Jahren der Vortrag verkürzt und in seiner Struktur verändert, insbesondere die Vorstellung der Ratsposten wurde durch eine Interviewstruktur neu gestaltet.</p> <p>Zur Organisation gehörten dabei natürlich auch das Anschaffen des Frühstücks, Raumbuchung und die technische Umsetzung des Vortrags.</p> <p>Weihnachtskarten gestaltet und versendet</p> <p>In diesem Jahr haben wir zum zweiten Mal eigene Weihnachtskarten gedruckt und versendet. Diese wurden von mir gestaltet, und in Druck gegeben. Die Texte wurden handschriftlich von mehreren Fachschaftsaktiven verfasst. Dabei wurden die Karten an die anderen Fachschaften der RWTH, an Professoren und Dekanat und andere wichtige Personen gesandt.</p> <p>Zusammen mit dem Referat Studium und Lehre Ein Teich zwei Welten organisiert 13.1.14</p> <p>Die Veranstaltung ein Teich zwei Welten dient dazu Studenten und Professoren eine Möglichkeit zu bieten auf Augenhöhe miteinander zu reden und über Themen die beide Seiten interessiert zu diskutieren. In diesem Jahr entschied sich das ein Teich zwei Welten Team dafür dies im Rahmen einer Open Space Conference zu tun. Dabei wurde an verschiedenen Stationen über verschiedene Themen diskutiert unter anderem über Bedside Teaching, Prüfungsprotokolle, den Lernzielkatalog und Evaluation. Dazu gab es Glühwein und Kekse um eine lockere Atmosphäre zu schaffen.</p> <p>Auftritt der Fachschaft Medizin beim Studienberatungstag am 29.1.2014</p>

Die Studienberatungstage dienen dazu Abiturienten und Schülern die verschiedenen Möglichkeiten des Studiums an der RWTH vorzustellen. Die Fachschaft Medizin hat dabei jedes Mal einen Stand, an dem sich die Schüler über den Studiengang aus Studentenperspektive informieren können und uns Fragen über alles was sie interessiert stellen können. Um ein bisschen Begeisterung für das Fach zu wecken, haben wir dieses Jahr mit den Schülern Gipsen und chirurgisches Nähen (an Bananen) geübt, was sehr gut aufgenommen wurde.

Repräsentation der Fachschaft beim monatlichen KeXe-Treffen

Das KeXe Treffen ist ein monatlich stattfindendes Treffen der Fachschaften der RWTH, bei dem Vertreter aller Fachschaften anwesend sind und bei dem über Themen diskutiert wird, die die gesamte Universität betreffen und die fächerübergreifende Bedeutung haben.

Aktuell: Organisatorische Betreuung der Wahl für die Fachschaftsvertretung 2014/15

Im Moment läuft die Vorbereitung auf die Wahlwoche vom 23.6-27.6.2014, bei der unter anderem unsere neue Fachschaftsvertretung gewählt wird. Im Moment sammle ich dafür die Bewerbungen der Kandidaten ein und werde sie am Tag der Deadline beim Wahlausschuss einreichen. Danach kümmere ich mich um die Gestaltung der Wahlzeitung und darum alle Kandidaten für Wahlzeitung und Wahlplakat zu fotografieren.

Betreuung Offizielle Fachschaftsemailadresse www@fsmmed-aachen.de

Betreuung Fachschaftsfacebookseite

ABSTIMMUNG	Abstimmungstext: Entlastung von Stefanie Kammer <hr/> Ergebnis: 13j / 0n / 0e → angenommen
------------	---

Erstsemesterarbeit

Nach mein

† Vortragende/r:
Constantin
Halim

er Amtsübernahme im Sommersemester 2013 stand mir als erste Aufgaben die Vorbereitung der Einführungswoche für die Studienanfänger des Wintersemesters 2013/14 bevor.

Dazu gehörte die Erstellung der neuen Auflage der Erstiinfo, Vorbereitung und Durchführung der Workshop-Fahrt nach Kronenburg/Dahlem und direkt im Anschluss die Koordination der Einführungsveranstaltung im Oktober 2013. In der folgenden Einführungswoche standen Eingewöhnung der und Orientierungshilfe für die Erstis im Mittelpunkt meiner Arbeit. Dank der Tatkräftigen Unterstützung seitens meines Teams konnte alles reibungslos von Statten gehen. Als Neuerung habe ich die „Get together“-Party ins Leben gerufen, um unseren Erstis eine Plattform zum ersten Austausch zu bieten. Hierbei gab es auf Grund von unerwartet starkem Publikumsverkehr und hoher Besucherzahlen Probleme beim Einlass, sodass manche unserer Erstis leider nicht mehr in das B9 eingelassen

wurden. Dafür habe ich entsprechend für das kommende Wintersemester eine Lösung gefunden.

Bereits im November hat unsere Freizeit in Wellerlooi (NL) stattgefunden. Nach der verhaltenen Teilnahme im Jahr 2012 haben wir im vergangenen Jahr wieder den gewohnten Andrang bei der Anmeldung gehabt und die Exkursion konnte mit etwa 100 Teilnehmern und 20 Teamern stattfinden. Im kommenden Semester soll auch hier die Anmeldung durch einen geregelten Einlass/Zugang optimiert werden.

Im Dezember hat der ErsTea mit verhaltener Teilnahme im Lernraum stattgefunden.

Mitte Januar 2014 fand dann unter erschwerten Bedingungen die Aula Carolina Party statt. Hierfür wurden die Vorschriften seitens der Stadtverwaltung im Vergleich zu den vergangenen Jahren verschärft. Zum einen wurden die Vorschriften des Landesemissionsschutzgesetzes besonders hart durchgesetzt und am Veranstaltungsort durften keine Glasflaschen mehr verkauft werden. Stattdessen kamen Bierfässer und lebensmittelechte Plastikfässer für Mischgetränke zum Einsatz. Die Veranstaltung fand gesittet und mit akzeptabler Lautstärke statt, sodass seitens der Stadtverwaltung keinerlei Einwände gegen eine Wiederholung im kommenden Jahr bestehen. Lediglich das Ordnungsamt hat wegen Lärmbelästigung eine Verwarnung ausgesprochen.

Am 27.6.2014 fand die Surfing UKA – Party im Jakobshof statt. Die Anzahl der Gäste lag etwa bei 550, sodass ein akzeptabler Gewinn erzielt werden konnte.

Abschließend fand die Anmeldung für Tutoren und das Einführungsveranstaltungsvorbereitungs –wochenende in Antweiler am 4.7.2014 statt.

Ausblick: Das Vorbereitungswochenende und die Tutorenschulung werden vom 10.10. bis 12.10.2014 stattfinden.

ABSTIMMUNG

Abstimmungstext: Entlastung von Constantin Halim

Ergebnis: **13j / 0n / 0e → angenommen**

Projektkoordination

† Vortragende/r:

Benjamin

Freytag

- 1) in der 1. FVV die Projekte vorgestellt
- 2) E-Mail Liste aktualisiert
- 3) Anfrage bei den Projekten ihre Website Präsenz zu erneuern mit geringer Rückmeldung der Projekte
- 4) das Jahr über gab es kaum Anfragen von Seiten der Projekte da scheinbar kein Bedarf bestand bzw. die Projekte sich direkt z.B. beim Ratsposten Finanzen gemeldet haben

Fazit: An einem Ratsposten in dieser Art und Weise besteht kein Bedarf und die Aufgaben sollten lieber wieder an einen anderen Ratsposten gekoppelt werden.

ABSTIMMUNG

Abstimmungstext: Entlastung von Benjamin Freytag

Ergebnis: **13j / 0n / 0e → angenommen**

TOP 4: Wahl der/des Vorsitzenden des Fachschaftrates

- Vorschläge: Julia Nagel
- Letztes Jahr Stellvertreterin von Ingo, Vorjahr Vertretungsmitglied
- Verbesserungsideen: Posten Projektkoordination nicht weiter fortführen, letztes Jahr: 5 Ratstreffen → monatliche Treffen wären besser; Kommunikation verbessern
- Fragen an Julia:
 - Julian: Bereits Vorstellungen über das Personal für das künftige Kabinett?
 - Keine Aussage.
 - Martin: Parteimitgliedschaft?
 - Nein.
- Svenja verlässt den Raum, nächste Abstimmungsberechtigte ist Rebecca Herzog.

WAHL

Abstimmungstext: Wahl von Julia Nagel zur Vorsitzenden des Fachschaftrates

Ergebnis: **12j / 1n / 0e → gewählt**

Julia nimmt die Wahl an.

TOP 5: Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Fachschaftrates

- Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Fachschaftrates
- Vorschläge: Larissa Kaltenhäuser
- Seit 2 Jahren in der Fachschaft, viel Erfahrung in Kommissionen (Promotionsausschuss etc.) gesammelt, gute & effektive Zusammenarbeit mit Julia erwartet, gute administrative Skills, nächstes halbes Jahr gute zeitliche Kapazität, erwartet schönen Ausgleich zur Promotion.
- Keine weiteren Vorschläge.
- Fragen an Lara:
 - Julian: Habt ihr schon Aufgabenteilungen überlegt?
 - Julia: Aufgabenteilung = Antwortberufener antwortet auf Emails (mit dem anderen im CC) → keine Doppelarbeit, ansonsten Aufteilung der Arbeit nach Interesse
 - Lara: Unterschiedliche Interessenschwerpunkte → gute Aufteilung möglich

- Lukas: Nachfolge? (Normalerweise 2 Geschlechter und Stellvertretung jünger)
- Lara: Macht nur 1 Periode, möchte Nachwuchs in nächstem halben Jahr einarbeiten
- Julia: Gutes Kontra zu 2 männlichen Vertretungsvorsitzenden, auf neue potentielle Kandidaten zugehen
- Martin: Parteizugehörigkeit?
- Lara: Nein.
- Julian: Welche unterschiedlichen Interessen sind gemeint?
- Lara: Unterschiedliche Interessen bezüglich Themen wie Forschung

Abstimmungstext: Wahl von Larissa Kaltenhäuser zur stellvertretenden Vorsitzenden des Fachschaftsrates

WAHL

Ergebnis: **12j / 1n / 0e → gewählt**

Larissa nimmt die Wahl an.

TOP 6: Wahl der Referentin/des Referenten für Finanzen

- Vorschläge: Lukas Barker
- Weitere Vorschläge: Pascal Michael Daniel
- Pascal würde die Wahl nicht annehmen.
- Vorstellung: Lukas ist im 6. Semester; 3.&4. Studiensemester: Vertretungsarbeit, 5.&6. Studiensemester: Ratsposten Finanzen; Eigencharakterisierung: penibel & korrekt, sieht diese Eigenschaften aber als gerechtfertigt an durch strikte externe Kontrollen mit möglichen Konsequenzen, 7.&8. Semester verfügbar.
- Fragen an Lukas:
 - Martin: Parteimitgliedschaft?
 - Lukas: Nein, CCC.

Abstimmungstext: Wahl von Lukas Barker zum Referenten für Finanzen

WAHL

Ergebnis: **13j / 0n / 0e → gewählt**

Lukas nimmt die Wahl an.

TOP 7: Wahl der stellvertretenden Referentin/des stellvertretenden Referenten für Finanzen

- Vorschläge: Pascal Michael Daniel
- Eigenvorstellung: Pascal ist im 8. Semester (Freisemester), seit 2 Jahren in der Fachschaft, im 1. Jahr Vertretungsmitglied, im 2. Jahr stellvertretender Finanzer; 3 Jahre TBK-Finanzer, 2 Jahre AKN-Finanzer, Vorjahr stellvertretender BuKo-Finanzer.
- Fragen an Pascal:
 - Julian: Veränderung des stellvertretenden Ratsposten für Finanzen für bessere Zusammenarbeit in Planung/gewünscht?
 - Pascal: eigene Hauptaufgabe: Protokollesystem; engere Zusammenarbeit für Arbeitsteilung zur Entlastung von Lukas geplant
 - Lukas: Nur einer kann Geld abheben, möchte Befugnis auf Pascal ausweiten
 - Johanna: Parteimitgliedschaft?
 - Pascal: Nein.

Abstimmungstext: Wahl von Pascal Daniel zum stellvertretenden Referenten für Finanzen

WAHL

Ergebnis: **13j / 0n / 0e → gewählt**

Pascal nimmt die Wahl an.

TOP 8: Vorschlag der Referate/Posten

- Vorschläge der anderen Referate-Posten durch Julia Nagel:
 - Die Posten Studium und Lehre unverzichtbar.
 - Jeder Ratsposten soll so ausgefüllt werden, wie man selbst möchte.
 - Erstireferat beibehalten. Bitte um stellvertretenden Erstireferenten als neunten Ratsposten.
 - Öffentlichkeit beibehalten, da Präsenz nach außen wichtig.
 - David bittet um Einrichtung eines stellvertretenden Ratspostens Öffentlichkeit.

Diskussion:

- Lukas kritisiert die Bitte um stellvertretenden Erstireferenten als unbegründet.
- Constantin: Erstireferent ist Cheforganisator und juristisch angreifbare Person → haftet vollständig → möchte legitimierte Stellvertreter, weil seine Anwesenheit z.B. bei Partys gebraucht wird und eine zweite Person mit ähnlichen Vollmachten ihn enorm entlastet.
- Richard: Website, Facebook,... ist auch eine Menge Arbeit → ebenfalls Bedarf für Stellvertreter.
- Martin: Weniger Entlastung für Öffentlichkeit nötig, Conni braucht rechtlich legitimierte Stellvertreter. Für Öffentlichkeit kann immer noch einen inoffiziellen Stellvertreter eingesetzt werden.
- Lukas: Rein rechtlich haftet der Ratsvorsitz, nicht Conni als Erstireferent. Damit ist kein legitimer Stellvertreter nötig
- Frederik: Vor Hintergrund der finanziellen Ausmaße einer Party etc und der Bitte des Erstireferenten um Stellvertreter → sollte gewährt werden

- Matthias: Beide haben Recht auf Stellvertreter. Rechtliche Absicherung problematisches Argument, da so nicht durchführbar. Alles Vertragliche läuft nicht über Privatpersonen sondern Ratsvorsitz → Stellvertreter hilft nicht. Eher zum AStA. Keine Ratsposten für fragwürdige rechtliche Sicherheit einsetzen. Ansonsten ist Stellvertreter durchaus angebracht.
- Julia: Legitimierter Stellvertreter ist genauso über Rat abgesichert wie Conni jetzt. Inoffizieller Stellvertreter nur aus Team wäre gar nicht abgesichert.
- Lara: Verantwortung nimmt man selbst für sich. Wenn Conni sie besser mit legitimiertem Stellvertreter tragen kann, sollte man ihn ihm geben, damit er handlungsfähig bleibt. Psychologisch ist Stellvertreter besser. Rechtliche Geschichte aufgrund Halbwissen vergessen.
- Julia: Frage an Conni: Geht es dir um Rechtsbeistand oder möchtest du Angliederung an Rat über Stellvertreter als Nachfolger verbessern?
- Conni: Auch ein guter Punkt. Heranziehen von Nachwuchs wie im Ratsvorsitz. Bisher im Ersti-Team nicht möglich. Stellt Nachfolger vor große Aufgaben, Außenrepräsentation etc => Nachfolger heranziehen ist sinnvoll. Am leichtesten über legitimierten Stellvertreter möglich. Unabhängig von Rechtssituation.
- Julia: Im Raum stehen lassen als möglichen Ratsposten. Vertagung auf nächste Sitzung. Vorerst nur gesetzte Ratsposten abstimmen. Bitte um Ende der Diskussion.

GO-ANTRAG	Antrag: Ende der Diskussion und sofortige Abstimmung der anderen 4 Posten (David)
	Gegenrede: ja (Julian)
	Rückzug: nein
	Abstimmung: 12j / 0n / 1e → angenommen

ABSTIMMUNG	Abstimmungstext: Einrichtung Ratsposten Studium
	Ergebnis: 13j / 0n / 0e → angenommen

ABSTIMMUNG	Abstimmungstext: Einrichtung Ratsposten Lehre
	Ergebnis: 13j / 0n / 0e → angenommen

ABSTIMMUNG	Abstimmungstext: Einrichtung Ratsposten Öffentlichkeitsarbeit
	Ergebnis: 13j / 0n / 0e → angenommen

ABSTIMMUNG	Abstimmungstext: Einrichtung Ratsposten Erstsemesterarbeit
	Ergebnis: 13j / 0n / 0e → angenommen

TOP 9: Wahl der entsprechenden Referentinnen/Referenten für die vorgeschlagenen Posten

Wahl der/des Referenten für Studium

- Vorschläge: Christian Gutbier
- Eigenvorstellung: Christian (Tian) ist im 6. Semester, war ein Jahr nebenher bei Sitzungen, auch auf FS-Fahrt und ohne gewählt zu sein trotzdem engagiert: Teilnahmen an Studientag, KO-Gruppen, Gesprächen mit Uhlig, zukünftig auch Ittel wegen PJ-Vergütung, Kolloquien,... Bitte um Helfer.
- Fragen an Tian:
 - Martin: Parteizugehörigkeit?
 - Tian: Nein.

	Abstimmungstext: Wahl von Christian Gutbier zum Referenten für Studium
WAHL	Ergebnis: 12j / 1n / 0e → gewählt
	Christian nimmt die Wahl an.

Wahl der/des Referenten für Öffentlichkeit

- Vorschläge: Lena Ortiz
- Eigenvorstellung: Lena ist im 2. Semester, bis jetzt bei bvmd Austausch engagiert, Lust auf Engagieren, eigene Ideen umsetzen und ist kein Parteimitglied.
- Frage an an Lena:
 - Lara: Kapazitäten? (2. Semester recht hart)
 - Gutes Zeitmanagement, im Sommer 1 Monat weg, sonst aber da und mit Zeit.
 - Julia: Inhaltlicher Überblick? Herzangelegenheiten? Aufgaben von Stefi bisher unter anderem: FS-Kommunikation zu Semestern etc.
 - Kommunikation mit Semester verbessern, da außer Ersti-Team und Conni in früheren Semestern kein FS-Mitglied bekannt und Vollversammlung noch nicht so akzeptiert. Insofern in den Semestern keine Idee davon, was FS ist.
- Frederik verlässt den Raum. Neuer Abstimmungsberechtigter ist Mattes Bühnen.

	Abstimmungstext: Wahl von Lena Ortiz zur Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
WAHL	Ergebnis: 13j / 0n / 0e → gewählt
	Lena nimmt die Wahl an.

- Mattes verlässt den Raum. Neuer Abstimmungsberechtigter ist Matthias Irrgang.

Wahl der/des Referenten für Erstsemesterarbeit

- Vorschläge: Constantin Halim
- Eigenvorstellung: Conni ist aus Viersen, studiert im 6. Semester vor ÄBP, bereits im Vorjahr Erstreferent.

- Fragen an Conni:
 - Lara: Ziele für nächste Amtsperiode?
 - Wieder Party am ersten Vorlesungstag für Erstis in optimierter Fassung ausbauen, Antweiler, Wellerlo, Aula Carolina Party (2-3 Verbesserungswünsche, sieht keine Hürde); in Zusammenarbeit mit Öffentlichkeit: Präsentation der Fachschaftsvertretung und Rat gegenüber neuem Jahrgang optimieren, damit FS als arbeitendes aber auch sympathisches Gremium näher gebracht wird.
 - Julia: Parteizugehörigkeit?
 - Mitglied der CDU, sieht darin keinerlei Einfluss auf Gremienarbeit.
- Lena ist nicht mehr abstimmungsberechtigt, da Ratsmitglied. Neuer Abstimmungsberechtigter ist Julian Gehrenkemper.

WAHL	Abstimmungstext: Wahl von Constantin Halim zum Referenten für Erstsemesterarbeit
	Ergebnis: 13j / 0n / 0e → gewählt
	Constantin nimmt die Wahl an.

- Die Wahlen des Referenten/der Referentin für Lehre sowie des Referenten/der Referentin des offenen Ratspostens wurden vertagt

TOP 10: Abstimmung über die Periodik der Sitzung

- David: Bisher einmal alle 2 Wochen von 18:00-122:00 Uhr
- Rebecca: Passt Dienstag jedem am besten oder sollte ein Doodle gemacht werden?
- Julia: Für ausgiebigen TOPs Bitte um Einrichtung außerordentlicher Sitzungen, um reguläre Sitzungen nicht zu überlasten.

→ David erstellt einen Doodle zur Wahl eines alternativen Termins für reguläre Sitzungen.

TOP 11: Abstimmung über die Einladungsform zur Sitzung

ABSTIMMUNG	Abstimmungstext: E-Mail als Einladungsform
	Ergebnis: 13j / 0n / 0e → angenommen

TOP 12: Wahl der Administratorinnen/der Administratoren

GO-ANTRAG	Antrag: Vertagung des TOPs (Julia)
	Gegenrede: ja (Matthias)
	Rückzug: nein
	Abstimmung: 8j / 5n / 0e → angenommen

TOP 13: Abstimmung über GandHI als Vorschlag für den RWTH-Lehrpreis

- Meinungsbild über die Entscheidung: einstimmig

ABSTIMMUNG	Abstimmungstext: GandHI als Vorschlag für den RWTH-Lehrpreis
	Ergebnis: 13j / 0n / 0e → angenommen

- Anmerkung Rebecca: Erst Meinungsbild dann Abstimmung → kritisch?

TOP 14: Verschiedenes, Review

- Julia: Fachschaftswagen Pathofete → Aufruf zum Zapfen. Fachschaftsfahrt Termin Oktober/Dezember? Wer will mit organisieren?
- David bedankt sich bei der alten Fachschaftsvertretung und dem alten Fachschaftsrat für die gute Arbeit des letzten Jahres und lädt alle herzlich ein im Anschluss gemeinsam in der Fachschaft das Halbfinale der Fußball WM auf Leinwand zu schauen.

ENDVERMERK	Schluss der Sitzung: 21:20 Uhr
	Abgestimmt und angenommen am:
	Unterschrift Vertretungsvorsitz:
	Unterschrift Protokollant: